

# KOMPETENZFELD Berufliche Orientierung

Fragestellung für den Einstieg in einen Dialog <sup>1</sup> im Rahmen der Portfolio Präsentation „Berufsbild meines Wunschberufes“

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Übungsbeispiel “Welcher Beruf passt (zu) mir?”

Autor\_in: Manuela Bonifer-Jungwirth, BFI OÖ, Februar 2016

NETZWERK ePSA



das kollektiv



volkshochschule SALZBURG



<sup>1</sup> Für eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung lt. Pflichtschulabschlussgesetz §3 Abs.2.

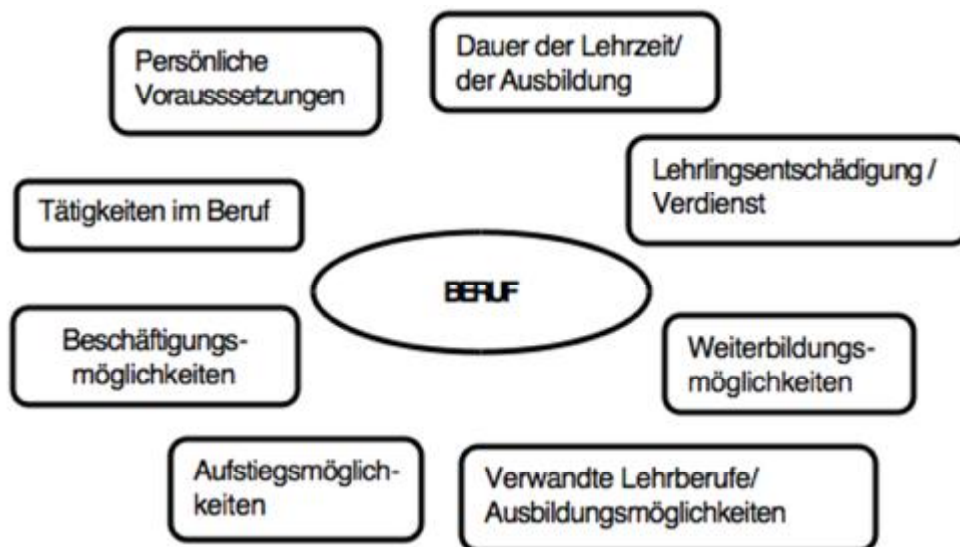
# Thema Berufsbild oder Ausbildungsweg meines Wunschberufes

## Aufgabenstellung:

Im Rahmen des Kompetenzfeldes Berufsorientierung haben Sie herausgefunden, welche berufliche Ausbildung oder welche schulische Form der Ausbildung Sie gerne weiterverfolgen möchten. Beschreiben Sie das Berufsbild ihres Wunschberufes ODER Ihrer schulischen Ausbildungsform und auch eine Zukunftsperspektive, die Sie mit Ihrer Berufswahl verfolgen!

Nachfolgende Kriterien können Sie für ihre Beschreibung verwenden und ergänzen:

## Wunsch-/Beruf



## Schulische Form der Weiterbildung



Wir wünschen gutes Gelingen!

## Anhang für Prüfende

### 1. Beurteilungskriterien

Die Prüfungskandidat\_innen zeigen bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkmale Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 5: Verschiedene Berufsfelder und dazu passende Bildungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungswege in Österreich überblicken. Die Berufsbilder werden weitgehend realistisch dargestellt, ihre Charakteristika und Anforderungen, aber auch Einkommenshöhen beschrieben. Sie werden auch als veränderbar wahrgenommen, diese Wahrnehmung kommt im Rahmen des Portfolios zum Ausdruck.</p> <p>Deskriptor 7: Berufsfelder den Kompetenzen, Stärken und Interessen gegenüberstellen. Die gewählten Berufsbilder werden mit den Kompetenzen, Stärken und Interessen in Verbindung gebracht. Sie entsprechen weitgehend dem eigenen Portfolio und den angeführten individuellen Interessen.</p> <p>Deskriptor 10: Eigene Ziele und Schritte zu den Zielen definieren. Klare persönliche Ziele für den Bildungs- und Berufsweg werden erkennbar artikuliert.</p>

Grundlage der Bewertung im Prüfungsgebiet Berufsorientierung sind die schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten die in einem Portfolio nachgewiesen werden sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz § 3 Abs. 1 Z 2 Die Prüfungsanforderungen im Prüfungsgebiet gemäß Abs. 1 Z 5 (= Berufsorientierung) sind eine schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten in einem Portfolio sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemein bildenden Aspekten der Berufsorientierung.